

Pressemitteilung

Wallberg und Invest In Visions lancieren globalen Mikrofinanzfonds

- Stabile Outperformance mit gutem Gewissen
- Kooperationspartner: Invest In Visions GmbH und Symbiotics S.A.

Luxemburg, 30. September 2008 – Auf Initiative von Invest In Visions hat die Wallberg Gruppe in Luxemburg einen globalen Mikrofinanzfonds für Institutionelle und Privatanleger aufgelegt, der weltweit Darlehen an ausgewählte Mikrofinanzinstitute (MFIs) in den Emerging Markets vergibt. Das defensive und zu anderen Anlageklassen nicht korrelierende Investment ermöglicht es Anlegern, ein nachhaltiges Engagement einzugehen und gleichzeitig an stetigen Ertragschancen zu partizipieren. „Mit dem Mikrofinanzfonds unterstützen wir eine innovative, wie gesellschaftlich sinnvolle Investmentidee. Als alternative Assetklasse gewinnt Mikrofinanz zunehmend an Aufmerksamkeit bei Investoren und besitzt langfristiges hohes Marktpotenzial“, begründet **Thorsten Schrieber**, Sprecher des Vorstandes der Wallberg Kapital AG, die Neuauflage.

Die Investition in Mikrofinanz stellt insbesondere für konservative Investoren eine interessante Alternative zum Geldmarkt dar. Der Wallberg Global Microfinance Fund (WKN A0Q50C – Anteilsklasse P / WKN A0Q50D – Anteilsklasse I) strebt eine jährliche Rendite von sechs Prozent (nach Kosten) an, bei einer geringen Volatilität und einer sehr geringen Korrelation zu anderen Anlageklassen. Neben der stetigen Renditeentwicklung verfolgt das Investment ein soziales Anlageziel. Gegenstand der Investition ist die Vergabe von Darlehen an kleine und mittlere Mikrofinanzinstitute mit Wachstumspotenzial, welche ihren Sitz in Entwicklungsländern haben. Diese wiederum ermöglichen wirtschaftlich aktiven Kleinstunternehmern (wie z.B. Bauern, Schneiderinnen, Marktfrauen) vor Ort, durch die Vergabe von Mikrokrediten, eine eigene Existenzgründung und damit den aktiven Weg aus der Armut. „Durch die relativ geringe Kredithöhe, die im Schnitt weltweit bei 800 US-Dollar liegt, erreicht der Fonds sehr viele Endkreditnehmer unterschiedlicher Branchen. Bei gleichzeitig geografischer Streuung bedeutet dies eine sehr hohe Diversifikation für Investoren“, erklärt **Edda Schröder**, Initiatorin des Fonds und Geschäftsführerin von Invest In

Visions. Eine weitere Besonderheit: Die Rückzahlungsquote bei Mikrofinanzkrediten liegt bei 98 Prozent und damit weit über der westlicher Quoten.

Das Fondsmanagement übernimmt die, zu den weltweit führenden Analysehäusern im Mikrofinanzbereich gehörende, Symbiotics S.A. in Genf. Das 25-köpfige Team verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung im Mikrofinanz-Sektor unter anderem bei der UNO und der Weltbank. Einige Mitglieder des Teams haben bereits 1998 den ersten kommerziellen Mikrofinanzfonds mit gegründet. Neben der weltweiten Marktanalyse und dem Due Diligence Prozess zeichnet Symbiotics für das Monitoring und Reporting der MFIs im Fonds verantwortlich.

Seit Professor Muhammed Yunus, Gründer der Grameen Bank, im Jahr 2006 für sein Konzept der Mikrofinanz mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, hat die Aufmerksamkeit für die Vergabe von Kleinstkrediten an Existenzgründer in Entwicklungsländern und die Akzeptanz als eigenständige Anlageklasse enorm zugenommen. Mittlerweile haben private wie institutionelle Investoren bereits rund 6 Mrd. US-Dollar in diese Anlageform investiert. Aktuell umfasst der Markt für Mikrokredite ein Volumen von ca. 31 Mrd. US-Dollar. Nach Einschätzung von Experten liegt der gesamte Finanzierungsbedarf im Mikrofinanz-Sektor jedoch bei ca. 250 Mrd.-300 Mrd. US-Dollar. „Mikrofinanz hat als Anlageklasse sowohl an Volumen als auch an Reife gewonnen. Mehr Transparenz, Wettbewerb und Industriestandards haben die Effizienz und Verbreitung von Mikrofinanz zum Vorteil aller Marktteilnehmer erhöht“, erklärt Schröder. „Parallel dazu verbessert sich das Produktangebot. Es wird vielseitiger und ist heute deutlich besser auf die Bedürfnisse der Investoren zugeschnitten.“

Die Erstzeichnungsfrist des globalen Mikrofinanzfonds von Wallberg läuft vom 30. September bis zum 20. Oktober 2008. Auflagendatum ist der 23. Oktober 2008.

Über die Wallberg-Gruppe

Die im Jahr 2007 gegründete Wallberg Gruppe hat sich als Multi-Manager-Investmenthaus aufgestellt, um eine Auswahl der besten unabhängigen Fondsmanager unter einem Dach zu vereinen. Unter Führung von Thorsten Schrieber und Horst Lukas strebt Wallberg den Aufbau einer umfassenden Fondsplattform über alle wichtigen Assetklassen an. Das Produktspektrum richtet sich schwerpunktmäßig an institutionelle Investoren und wird insgesamt bis zu 40 verschiedene Anlageklassen unterschiedlicher Rendite-/Risikoprofile und Investmentstile umfassen. Mit der Anbindung an die Wallberg Gruppe eröffnet sich für Vermögensverwalter der Zugriff auf eine vollständige Dienstleistungspalette. Diese reicht von

Vertriebsaktivitäten über Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen bis hin zu den üblichen KAG-Dienstleistungen (Reportings, Ordersystem, etc.).

Zur Wallberg Gruppe gehören die Wallberg Kapital AG in Salzburg, die Wallberg Vermögensmanagement in München, die in Luxemburg ansässige Fondsgesellschaft Wallberg Invest S.A. sowie die Wallberg Holding AG in der Schweiz. Aktuell verfügt die Gruppe über 700 Mio. Assets under Management/Administration.

Über Invest In Visions

Invest In Visions versteht sich als Initiator von Investmentlösungen im Bereich Mikrofinanz für private und institutionelle Investoren. Dies umfasst sowohl die Konzeption und Strukturierung, als auch umfassende Vermarktung der Mikrofinanzprodukte. Ziel der im Jahr 2006 gegründeten Gesellschaft ist es, die Verbindung zwischen armen, aber wirtschaftlich leistungsfähigen Menschen in Entwicklungsländern und westlichen Investoren herzustellen. Die Expertise des Unternehmens geht auf das ausgeprägte Kontaktnetzwerk und die langjährige Asset Management Kompetenz der Gründerin Edda Schröder zurück.

Pressekontakt

Stockheim Media GmbH

Dana Garbe, Tel.: +49 (0)69/133 896-17, Mail: dg@stockheim-media.com